

Beilage zu Nr. 101 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. Mai 1864.

Bekanntmachung.

Der Herr Lohgerbermeister **H. Cammerath** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 10. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Lohgerbermeister **Fr. Krahmer** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 27. April 1864.

Der Magistrat.

Auction.

Im Saale des Stadtschießgrabens, Leipzigerstraße Nr. 28 hieselbst, werden Montag den 23. Mai d. J.

von Vormittags 9^{1/2} bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und folgende Wochentage zur gleichen Zeit nachfolgende der Pfand-Nummer nach speciell angegebene, bei dem städtischen Leih-Amte hieselbst in der Zeit vom 1. September 1862 bis ult. April 1863 erneuerte und niedergelegte, jetzt aber verfallene 43 größere Gold-, Silber- und andere Metall-Pfänder, als:

Nr. 23,350 bis incl. 23,354. 23,357. 23,360. 23,361. 23,363 bis incl. 23,370. 24,401. 24,402. 30,841. 30,843. 31,201. 31,202. 33,894. 33,895. 101,439 bis incl. 101,450. 101,631 bis incl. 101,635. 101,637. 101,638

im Einzelnen gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Außerdem kommen noch 2 dergl. Pfänder Nr. 23,362 und 101,636 mit zum Verkauf, wenn deren Einlösung oder Erneuerung nicht bis zum 16. Mai d. J. beim städtischen Leih-Amte nachgesucht wird.

Diese 45 Pfänder enthalten Ketten, Brochen, Boutons, Ringe, Armbänder, Nadeln und sonstige Schmucksachen zum größten Theile modernster Façon, sowie Messer, Gabeln, Löffel und derartige Artikel.

Sämmtliche Gegenstände sind mit wenigen Ausnahmen völlig ungebraucht. Bei jedem Pfandstück wird bei der Versteigerung die Metallart bekannt gemacht und dafür Garantie übernommen.

Halle, den 22. April 1864.

Der Magistrat.

6 richtige *U.* Brot für 4 *Sgr.* 6 *S.*, schön von Geschmack, empfehle ich hiermit.

F. Bachmann, Schülershof 21.

Nur staubfreier Schutt wird angenommen im Fürstenthale.

Frischer Kalk

ist täglich in großen und kleinen Quantitäten in der Kalkbrennerei des Ritterguts Bennstedt zu haben.

Von Defen, die dicht an der Halle-Gisleber Chaussee liegen, der Wispel 5 *Th.*, einzelne Schefel 7 *Sgr.* 6 *S.*

Biele, Kalkbrenner.

Kinderrwagen

mit eisernen und Holzgestellen stehen zur Auswahl zum Verkauf Steinweg 15.

Delikate Harzkäse, à 2 und 6 *l.* pro Stück, offerirt **Fr. Böhnke**, Geiststraße 21.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß von nächstem Montag als den 2. Mai Brot an unserm Wagen verkauft wird.

Gebr. Salzmann in Böllberg.

Sehr fettes Landschweinefleisch und dabei jung à *U.* 4 *Sgr.*, Wurst und Bratwurst 5 *Sgr.* Spitze 19.

Für Schuhmacher!

Zur Rath gebrachte Zeugstiefeln sind vorrätzig, alle Steppereien werden angenommen und schnell gefertigt. Auch ist eine Wohnung zu vermieten bei

F. Pabst, Schmeerstraße im Laden.

Ein Kadentisch und ein Affenpintischer zu verkaufen alter Markt Nr. 9.

Einen noch gutbrauchbaren Handrollwagen verkauft **A. Reichardt** in Siebichenstein.

Eine Grube Dünger ist abzufahren Gartengasse Nr. 10.

Dünger-Gruben werden zu kaufen gesucht. Anmeldungen Steinthor Nr. 18 im Laden.

Ein gutes Zugpferd verkauft große Schloßgasse Nr. 8.

Truthühnereier und türkische Enteneier sind zu haben kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Rutschwagen werden billig ladirt große Brauhausgasse Nr. 28.

Welsfachen

übernehme zum Conserviren gegen Motten- und Feuergefahr.

Schmeerstraße. Chr. Voigt.

Meyer's Bad eröffnet seine Sool- und Mineralbäder den 7. Mai.

Halle. **S. Suthmann**, Bestzerin.

H. F. Hildebrand's, früher Louis Haase's

Färberei, Druckerei, Wasch- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt
in Halle, am Moritzthor Nr. 5,
und an den Wochenmarktstagen: erste Schnittwaaren-Buden-Reihe,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

1000 *R.* werden zum 1. August d. J. bei
pupillarischer Sicherheit zu cediren gesucht. Nähe-
res sagt Frau **Schneil**, kleine Ulrichsstraße 8.

Torfmacher mit Frau gesucht. **Brehme**.

Geübte Stoffzeichner gesucht Kleinschmieden 10.

Mehrere gute Tischler finden dauernde Beschäf-
tigung in der Pianofortefabrik von

N. Hartenfeld, Schulberg Nr. 1.

Hofenschneider

werden gesucht im Laden am Rathskeller, Markt.

Ein Glasergefell findet auf Stück dauernde Be-
schäftigung bei **M. Stiefler**, Glasermeister, Dach-
riggasse Nr. 10. Auch wird daselbst eine Hobel-
bank zu kaufen gesucht.

Ein Arbeiter wird verlangt in der Fabrik
Taubengasse Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen, welches Lust hat mit
Künstlern auf Reisen zu gehen, kann sich melden
Harz Nr. 17.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, auf dem
Neumarkt wohnend, wird als Aufwartung gesucht.
Näheres Steinweg Nr. 30, parterre.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung sofort
gesucht bei **Grandke**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird
verlangt Werdergasse Nr. 2, 3 Tr.

Eine Aufwartung gef. gr. Steinstraße 73, 2 Tr.

Eine Aufwartung gesucht Rathhausgasse 8.

Wartung und Pflege bei Kranken und Wöchner-
innen wird angenommen Freudenplan Nr. 8.

Eine gesunde Amme kann sich melden bei
Madame **Niedel**, gr. Wallstraße Nr. 45.

Knechte und Mädchen finden bei hohem Lohne
gute Stellen Frau **Nohnstein**, Martinsgasse 21.

Ein Mitbewohner wird sofort gesucht
Dachriggasse Nr. 7.

Die zweite Etage, aus 4 Stuben, 2 Kammern,
Küche und Zubehör bestehend, ist zu vermieten
und 1. October zu beziehen gr. Sandberg Nr. 13.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer
und sonstiges Zubehör zum 1. Juli zu vermieten
Königsstraße Nr. 10 und eine möblirte Stube mit
Bett gleich zu vermieten.

Eine anst. Wohnung von 2 St. nebst
Zubehör ist den 1. Juli zu beziehen
Magdeburgerstraße Nr. 4.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Entrée, Kam-
mern, Küche und Zubehör ist zu vermieten und
den 1. October d. J. zu beziehen vor dem
Geistthor Nr. 6h. **G. Kämnitz**.

Weidenplan Nr. 2a sind freundlich gelegene
möblirte Stuben an einzelne Herren sofort zu verm.

Ein Kellnerbursche gesucht Weidenplan Nr. 2a.

Landwehrstraße Nr. 9 ist eine möblirte Woh-
nung an einzelne Herren sogleich oder auch später
zu vermieten.

Eine freundliche Stube, möblirt, an einen an-
spruchslosen Herrn billig sofort, auch später, vermie-
thet kleine Schloßgasse Nr. 5.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, zu
beziehen am 1. October Magdeburgerstraße Nr. 2.

Sommerlogis nebst Gartenpromenade sind zu
vermieten im **Meyer'schen Bade**.

Kellerräume zu vermieten Bauhof Nr. 3.

Als billigstes Brennmaterial: } Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei
J. G. Mann & Söhne.

Auffallend billiger Ausverkauf z. bef. bill. Laden, jetzt Schmeerstr. 12. 12.

Nr. 12. Aus einer Concurs-Masse gelang es mir ein großes Lager von circa Nr. 12. 3000 St. modernen **seidenen Bändern**, beste Qual., an mich zu kaufen, bin daher im Stande solche zu noch nie dagewes. Spottpreisen abzugeben. **Puzmacherinnen** mache besonders darauf aufmerksam! sowie circa **400 Dkd. Glacé-Handschuhe**, beste Qual., und eine gr. Parthie **Regenschirme u. Sonnenschirme** fabelhaft billig. **800 St. Schleier f. Kinder** 3—4 Sgr. St. **50 St. doppeltbreite woll. Kleiderstoffe** zu noch nie dagewes. **Nr. 12. Preisen!** Meine übrigen Waaren, die fast aus allen in jedes Fach einschlagenden **Artikeln** bestehen, halte bestens empfohlen. **Pergamenten. Nr. 12.**



Dampfschiff Fortuna.



Sonntag den 1. und Montag den 2. Mai, bei günstigem Wetter, **Lust-**
fahrt nach der Rabeninsel. Abfahrt an beiden Tagen vom **Paradies** um 3, 4, 5, 6 und
7 Uhr, von der **Rabeninsel** um 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 8 Uhr.

Ein großes **Parterre-Local**, ein **kleiner**
Laden nebst Wohnung zu vermieten
Markt und Bärgeasse Nr. 1.

Ein **freundliches Logis** ist sofort zu ver-
mieten und den 1. Juli, nach Umständen auch
noch früher, zu beziehen. Zu erfragen
gr. Steinstraße Nr. 6, 2 Tr.

Möblirte Stube sofort oder 1. Mai, am
Markt gelegen. Monat 2 R. Näheres bei Frn.
Saak am Markt.

Stube und Kammer mit Zubehör veränderungs-
halber sofort zu beziehen. Zu erst. in d. Exped.

Bel.-Etage, Magdeburgerstraße Nr. 3, 3 St.,
4 K. und Zub., zum 1. October zu vermieten.

Eine Schlafstelle ist offen gr. Brauhausgasse 15.

Schlafstelle offen vor dem Steinhof 7.

Anständige Schlafstellen Blücherstraße Nr. 10.

Schlafstellen f. anst. Herren Spiegelgasse 9 im Hof.

2 Schlafstellen offen gr. Märkerstr. 18, Hof part.

Eine Schlafstelle ist offen Zapfenstraße Nr. 4.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

Anständige Schlafstelle mit Kost Zapfenstraße 6.

2 Schlafstellen stehen offen kleiner Schlamm 9.

Anst. Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe rechts.

Eine Henne zugelaufen Brunnengasse Nr. 2.

Von einem Arbeiter ein Bandmaß verloren.
Gegen Belohnung abzugeben kleine Wallstraße 1.

1 gold. Luchnadel im Laden gefunden bei
Alexander Blau.

Eine **Kattun-Tasche** zum Umbinden, enth.
1 Bund Schlüssel, 1 Portemonnaie, von Glaucha
durch die Halle nach dem Markt verloren. Abzu-
geben Glauchaische Kirche Nr. 5.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 1. Mai **Ball** im Saale
zur **Weintraube**. Anfang Abends 7 Uhr.
Der Vorstand.

Thalia.

Sonntag den 1. Mai **Abends 8 Uhr**
Stiftungsfest.

Kämpfe's Restauration,

(National-Bierhalle).




Sonabend und Sonntag musikalische
Abendunterhaltung der Gesellsch. Saack.

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 1. Mai **Ball** mit Theater in
Lachmunds Garten. Anfang 7 Uhr.

Gesellschaft Velitia.

Montag den 2. Mai **Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränz-**
chen im Bürgergarten.
Der Vorstand.

 Von den so schnell vergriffenen  billigen und guten Zeugstiefeln  ist wieder Sendung eingetroffen. **Kinder-Lederstiefeln** a Paar 15 Sgr. Auch sind die **neuesten seidenen Bänder** und **französische Blumen** von der **Leipziger Messe** angekommen und empfehle solche zu **billigsten Preisen!** große **Steinstraße Nr. 12.**

Vergoldete Schmucksachen,

welche sich jahrelang wie goldene tragen, in **größter Auswahl** sehr billig, besonders: **Uhrketten, Medaillons, Uhrschlüssel, Rockhalter, Manschettenknöpfe, Cravattenringe, Fingerringe, Ohrlipnadeln, Brochen, Armbänder, Boutons, Gürtelschlösser** empfiehlt **C. F. Ritter, große Ulrichsstraße Nr. 42.**

Arnoldt's Restauration, kleiner Sandberg 6.

Heute Sonntag Speckkuchen, dazu ein ff. Töpfchen Lagerbier.

Die Verkaufsaussstellung des Diaconissen-Hilfsvereins wird **Montag den 9. bis Donnerstag den 12. Mai** von früh **10 Uhr bis Abends 7 Uhr** im Hause des Herrn **Consistorialrath Tholuck** stattfinden; zugleich bitten wir Diejenigen, welche uns eine Gabe zugeeignet haben, dieselbe baldigst zu überreichen.

Der Diaconissen-Hilfsverein.

Nicht zu übersehen!

Mit Rücksicht auf die in Nr. 100 des hiesigen Tageblattes enthaltene Annonce des Herrn **J. G. Seine** bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß ich der eigentliche Pächter der fiskalischen und **Nosch'schen Steinbrüche** an dem **Galgenberge** und als solcher sowohl, wie auch nach einem mit Herrn **Seine** abgeschlossenen Gesellschaftsvertrage zur **Auszahlung und Empfangnahme von Geldern** für dieses Geschäft befugt bin.

Die Erklärung des Herrn **Seine**, daß Rechnungen oder Quittungen ohne seine eigenhändige Namensunterschrift von jetzt ab keine Gültigkeit mehr hätten, ist eine völlig unberechtigt und unrichtige. Halle a/S., den **30. April 1864.**

Friedrich Fiedler, Steinbruchspächter.

Einen ordentlichen Burschen wünscht in die Lehre zu nehmen **C. Baas, Tapezierer, H. Klausstr. 1.**

Stube, Kammer und Küche sofort oder **Johannis** zu vermieten vor dem **Geistthore Nr. 1.**

Ein **Regeljunge** gesucht auf dem **Königl. Pädagogium.** Besonders für die **Stunden Mittags 11 bis 2 Uhr.**

Iphigenia.

Sonntag den **1. Mai** Kränzchen im **Englischen Hofe.** Der **Vorstand.**

Humanität.

Montag den **2. Mai** Abends **8 Uhr** **General-Versammlung.** Donnerstag den **5. Mai** **Gesellschaftsabend.** Anfang **8 Uhr.** Der **Vorst.**

Nabeninsel.

Sonntag früh **Speck- und Kaffeekekuchen** dazu ein gutes **Töpfchen Lagerbier** bei **Kurzhaus.**

Sonntag **Wurstfest** und **Schweinauskegeln,** wozu freundlichst einladet

S. Jordan in **Trotha.**

Cröllwitz.

Sonntag den **1. Mai** Nachmittags **4 Uhr** **Seiltänze** und **Ballonsteigen.** Abends **Theater,** Anfang **7 Uhr.**